



### SAKRET Betonkosmetik

Zementgebundener, kunststoffvergüteter Trockenmörtel für den Schutz und die Instandhaltung von Betonbauteilen

<b>Anwendung</b>	Für Wand, Decke und Boden Für innen und außen	
<b>Eignung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Universalprodukt zum Reparieren von Fehl- und Ausbruchstellen an Normalbeton-, Stahlbeton- und Leichtbetonflächen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ als Korrosionsschutz für die Bewehrung,</li> <li>○ als Haftbrücke auf dem Betonuntergrund,</li> <li>○ als Reprofilierungsmörtel und</li> <li>○ als Feinspachtel.</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnell erhärtend und damit schnell überarbeitbar</li> <li>• Hohes Haftvermögen für die Verarbeitung über Kopf</li> <li>• Keine zusätzliche Haftbrücke erforderlich</li> <li>• Grundsätzlich kein zusätzlicher Korrosionsschutz erforderlich</li> <li>• Als Feinspachtel in Schichten von 2 - 5 mm</li> <li>• Als Reprofilierungsmörtel in Schichten von 3 - 40 mm</li> </ul>	
<b>Materialbasis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Genormte/ zugelassene Bindemittel</li> <li>• Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139</li> <li>• Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li> </ul>	
<b>Normen und Regelwerke</b>	Trockenmörtel der Klasse R3 nach DIN EN 1504-3	
<b>Technische Daten</b>	Anmachwasser	<b>Pro kg Trockenmörtel:</b> Als Korrosionsschutz/Haftbrücke: ca. 0,17 Liter Als Reprofilierungsmörtel: ca. 0,12 Liter Als Feinspachtel: ca. 0,14 Liter
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
	Farbton	Grau
	Körnung	0 - 1 mm
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 25 N/mm <sup>2</sup>
	Haftzugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>
	Brandverhalten	A1 – nach DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)

---

<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p>Der Untergrund muss fest, frostfrei, sauber, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt werden. Um eine möglich einwandfreie Haftung zwischen Untergrund und Reparaturmörtel zu gewährleisten, sollte der Untergrund bis auf das Grobkorn freigelegt und alle losen Teile entfernt werden. Bei stark saugendem Untergrund, ist dieser vorab gut vorzunässen, ggf. mehrmals. Vor dem Einbau des Mörtels sollte der Untergrund mattfeucht sein, keinesfalls nass. Freiliegende Bewehrungen, sind vorab vollständig von Rost, z.B. mittels Drahtbürste, zu befreien.</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Zum Anmischen des Materials wird zuerst sauberes und kaltes Leitungswasser in ein sauberes Mischgefäß gegeben und danach das Material langsam eingestreut. Anschließend beides unter ständigem Rühren für ca. 3 Minuten mit einem geeigneten Rührwerk klumpenfrei und homogen durchmischen. Empfohlen wird bei manueller Verarbeitung ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.</p> <p>Bei Ausbrüchen bzw. Fehlstellen, den Mörtel zunächst in einer dünnen Schicht als Haftbrücke mit einem geeigneten Werkzeug, z.B. mit einem Pinsel oder einem Malerspachtel, mit erhöhtem Druck auf den mattfeuchten Untergrund auftragen. Bei vorhandener freiliegender Bewehrung den Mörtel mit einem Pinsel vollständig auf die Bewehrung auftragen. Anschließend die Schadstelle, gegebenenfalls in mehreren Lagen, mit einer Glättkelle oder Spachtel schließen. Die abschließende Oberfläche kann dann nach dem Ansteifen des Mörtels auf der Oberfläche mit einem Reibebrett abgerieben werden.</p> <p>Bei flächiger Anwendung den Mörtel zunächst in dünner Schicht mit einer Traufel vorziehen (Kratzspachtelung) und anschließend in der eigentlichen Schichtstärke aufbringen. Höhere Schichtdicken (&gt; 40 mm) sind dabei in mehreren Lagen aufzubringen. Diese Zwischenschichten dürfen nicht geglättet werden, damit ein ausreichender Haftverbund zu den nachfolgenden Schichten gegeben ist. Die abschließende Oberfläche ist nach dem Ansteifen des Mörtels an der Oberfläche mit einem Reibebrett abzureiben.</p>
<b>Nachbehandlung</b>	<p>Das abbindende Produkt bis ca. 5 Tage nach Einbau vor Regen, Zugluft sowie zu hohen (&gt; 30 °C) und zu niedrigen (&lt; 5 °C) Temperaturen schützen. Freistehende Oberflächen während der Trocknungszeit vor zu schnellem Austrocknen schützen.</p>
<b>Verbrauch</b>	<p>Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• bei ebenen Untergründen liegt der Verbrauch bei ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke.</li></ul> <p>Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.</p>
<b>Sonstige Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.</li><li>• Farbtonabweichungen können produktionsbedingt auftreten.</li></ul>

---

- Anwendbar bei nicht standsicherheitsrelevanten Betoninstandsetzungsarbeiten M1 nach DAfStb Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.
- Außer dem Anmachwasser dürfen dem Frischmörtel keine weiteren Bestandteile, wie z. B. Zuschläge, Zusatzstoffe und Zusatzmittel hinzugegeben werden.
- Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

**Lagerung**

- Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 18 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.
- Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

**Entsorgung**

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.  
**Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.**

**Sicherheitshinweise**

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter [www.heimwerker.sakret.de](http://www.heimwerker.sakret.de).

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

**Stand:** 16.03.2018

**Lieferung Betonkosmetik:**

<b>Optik</b>	<b>Verbrauch</b>	<b>Bestelleinheit</b>	<b>Liefereinheit</b>	<b>EAN</b>
		Gebinde	Menge	4005813-
Grau	Je nach Anwendung	5 kg Beutel im Eimer	1 St.	947432

